KREIS UNNA
DER LANDRAT

18.10.2022 **Drucksache 170/22**

Digitalisierung - Update 23/24 zum Digitalen Masterplan

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	07.11.2022	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	08.11.2022	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Digitalisierung	
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke	

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Zentrale Datenverarbeitung
Produkt	01.05.04	Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Haushaltsjahr	**Ertrag/Einzahlung [€]**
	Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

Der Kreistag stimmt der Weiterführung der beschlossenen Digitalisierungsstrategie sowie den Handlungsschwerpunkten und Maßnahmen nach dem „UPDATE 23/24“ zum Digitalen Masterplan zu.

Sachbericht

Mit dem Ende des Betrachtungszeitraums des Digitalen Masterplans (31.12.2022) wurden die konkreten Projekte und Maßnahmen evaluiert und einer Betrachtung der Zielerreichung unterzogen.
Für die Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie ist festzustellen, dass die strategischen Schwerpunkte unverändert Aktualität und Relevanz besitzen. Auch die Rahmenbedingungen und Sachzusammenhänge sind unverändert aktuell und zeitgemäß.
Daher werden diese auch über das Jahr 2022 hinaus fortgeschrieben und bilden die strategischen Schwerpunkte des Kreises Unna im Bereich der Digitalisierung.

Es erfolgt somit keine vollständige Überarbeitung der Digitalisierungsstrategie, sondern eine Fokussierung auf die konkreten Projekte und Maßnahmen. Zieldefinition und Betrachtung der Zielerreichung werden auf den Zeitraum der Jahre 2023 und 2024 ausgerichtet.

Während zu Beginn der Digitalisierungsvorhaben des Kreises der Fokus noch stark auf der strategischen Ausrichtung, der Beschaffung und Implementierung von Basistechnologien (elektr. Rechnung, Beschaffung eines DMS, Relaunch der Internetseite mit integriertem Serviceportal) sowie dem organisatorischen Rahmen lag, wird der Fokus für die nächsten Jahre auf einer pragmatischen Umsetzung konkreter Digitalisierungsvorhaben in die Fläche der Kreisverwaltung liegen. Ziel der nächsten beiden Jahre soll es sein, die begonnenen und laufenden Projekte konsequent fortzusetzen und abzuschließen. Die Struktur der definierten Handlungsschwerpunkte bleibt daher grundsätzlich bestehen und wird inhaltlich weiter ausgestaltet.

Die beschriebenen Handlungsschwerpunkte gliedern sich in die folgenden Themenfelder:

- E-Government (vormals „Geschäftsprozesse für Kunden“)
- Verwaltungsdigitalisierung (vormals „Interne Geschäftsprozesse“)
- Schulträgeraufgaben
- Open Government | Open Data | Partizipation
- Ressourcen | Struktur | Zusammenarbeit

Neben der Fortsetzung der laufenden Maßnahmen und Projekte sollen die folgenden Projekte im Rahmen der weiteren Digitalisierung des Kreises Unna forciert werden:

- Flächendeckende Einführung des Dokumentenmanagement-Systems und Nutzung einer verwaltungsweiten E-Akte
- Abbildung digitaler Verwaltungsprozesse in der Kreisverwaltung
- Relaunch des Internetauftritts und Bereitstellung des Service-Portals
- umfassender Ausbau der digitalen Dienstleistungen für Bürger*innen und Unternehmen

Die Projektübersicht wird in der bewährten Form der Anlage zum Digitalen Masterplan fortgeschrieben und mit den vorgenannten Projekten und konkreten Maßnahmen ergänzt. Diese Darstellung wurde in kompakter Form als „**UPDATE 23/24**“ erarbeitet und wird dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlage

UPDATE 23/24 zum Digitalen Masterplan